



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier Tage

Braun, Joseph

Paderborn, 1888

Zur Freiheit geboren

urn:nbn:de:hbz:466:1-43790

Zur Freiheit geboren.

Wenn vor dem gefangnen Adler
Sinkt des Kerkers letzte Schranke,
Schlägt erregt er in die Trümmer
Seines Fußes scharfe Pranke.

Zweifelnd fragt das scharfe Auge,
Ob ihm Freiheit möge winken,
Schaut hinauf zum Sonnenlichte,
Das am Quell er möchte trinken.

Prüfend rauscht er mit den Flügeln,
Ob sie können noch ihn tragen.
Da — ein Schrei! es blitzt das Auge,
Freudig darf den Flug er wagen.

Mächtig rudern in die Lüfte
Mühsam erst die starken Schwingen;
Doch die Freiheit trägt sie höher,
Höher sie zum Licht sich ringen.

Hehre Freiheit, Gottesfunke!
Dich die ew'ge Freiheit schenkte
Als die herrlichste der Gaben,
Die sie gnädig in uns senkte.

Ja zur Freiheit sind die Kinder
Gottes ewig auserlesen,
Aufwärts, aufwärts sich zu schwingen
Als der Gottesfreiheit Wesen.

Schaut auf sie, die Gotteskirche!
Machtvoll hat sie sich gerungen
Aus den Grüften zu dem Tage,
Zu der Freiheit sich erschwungen.

